

Alles über die Corona-Schutzimpfung für Kinder

geschrieben von Redakteur | August 3, 2021



Die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung informiert mit einem Merkblatt über die Impfung

Die Corona-Schutzimpfung für Kinder und Jugendliche ist in vielen Familien ein wichtiges Thema, das oft mit Unsicherheiten behaftet ist. Seit Juni 2021 können nun auch Kinder ab 12 Jahren gegen das Coronavirus geimpft werden. Mit ihrem neuen Merkblatt zur Corona-Schutzimpfung für Kinder möchte die Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung (BZgA) Eltern und Sorgeberechtigte bei der Entscheidungsfindung unterstützen.

Was Sie zur Corona-Schutzimpfung für Ihr Kind wissen sollten

Informationen für Eltern und Sorgeberechtigte

Stand: 28. Juli 2021

Seit Juni 2021 können auch **Kinder ab 12 Jahren** gegen das Coronavirus geimpft werden. Sicherlich haben Sie als Eltern oder Sorgeberechtigte hierzu Fragen:

- Soll ich mein Kind impfen lassen, auch wenn es nicht vorerkrankt ist?
- Wie sicher ist die Corona-Schutzimpfung für mein Kind?
- Schützt die Impfung auch vor der Delta-Variante?

In diesem Merkblatt finden Sie **wichtige Informationen zur Corona-Schutzimpfung** für Kinder ab 12 Jahren. Diese Informationen und eine **kleine Checkliste** sollen Sie und Ihr Kind bei der Entscheidung für oder gegen die Corona-Schutzimpfung unterstützen.

Für welche Kinder ab 12 Jahren ist die Corona-Schutzimpfung ausdrücklich empfohlen?

Aktuell empfehlen die unabhängigen Impfexpertinnen und -experten der Ständigen Impfkommission (STIKO) die Impfung:

[infsch-Merkblatt-Cor-Schutzimpf-Kinder_01Herunterladen](#)

Wann Kinder geimpft werden sollten

Eine allgemeine Impfempfehlung für diese Altersgruppe hat die Ständige Impfkommission (STIKO) bisher nicht ausgesprochen, da Kinder und Jugendliche meist ohne Krankheitszeichen oder mit mildem COVID-19-Verlauf erkranken und die Datenlage für eine allgemeine Empfehlung noch nicht ausreicht.

Sie empfiehlt aktuell jedoch die Impfung für junge Menschen ab 12 Jahren bei bestimmten Vorerkrankungen, bei engem Kontakt zu Personen, die nicht selbst geimpft werden können oder die vermutlich keinen ausreichenden Impfschutz aufbauen können sowie bei einem erhöhten beruflichen Ansteckungsrisiko im Rahmen einer Ausbildung oder Tätigkeit in bestimmten

Einrichtungen. Zu den Vorerkrankungen zählen beispielsweise starkes Übergewicht und schwere Erkrankungen am Herzen, dem Nervensystem, an Lunge oder Nieren. In diesen Fällen ist das Risiko für einen schweren COVID-19-Krankheitsverlauf erhöht.

Infomationen über Nebenwirkungen

Das Merkblatt der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung informiert außerdem darüber, welche Impfstoffe es für Kinder und Jugendliche ab 12 Jahren gibt und welche Impfreaktionen und Nebenwirkungen auftreten können. Eine Checkliste, die bei der Entscheidung über die Impfung helfen kann, rundet das Angebot ab.

Arzt- und Kinderarztpraxen, weitere Multiplikatorinnen und Multiplikatoren sowie Eltern und Sorgeberechtigte können sich das Merkblatt auf der Internetseite der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung www.infektionsschutz.de kostenlos herunterladen.

Informationsmaterialien der Bundeszentrale für gesundheitliche Aufklärung zur Corona-Schutzimpfung

Merkblatt zur Corona-Schutzimpfung für Kinder ab 12 Jahren

<http://www.infektionsschutz.de/fileadmin/infektionsschutz.de/Downloads/Merkblaet...>

Informationen zur Corona-Schutzimpfung ab 12 Jahren

<http://www.infektionsschutz.de/coronavirus/schutzimpfung/impfriihenfolge-und-abl...>

Häufige Fragen und Antworten zur Corona-Schutzimpfung ab 12 Jahren <http://www.infektionsschutz.de/coronavirus/schutzimpfung/fragen-und-antworten/co...>

Informationen zur Corona-Schutzimpfung allgemein

<http://www.infektionsschutz.de/coronavirus/schutzimpfung.html>

Merkblatt zur Corona-Schutzimpfung

<http://www.infektionsschutz.de/fileadmin/infektionsschutz.de/D>

[ownloads/Merkblaet...](#)

Quelle: Dr. Marita Völker-Albert / Bundeszentrale für
gesundheitliche Aufklärung